

Spielbericht 1. Mannschaft Runde 3

Wie im Vorjahr wurde auch in dieser Saison eine Gewinnserie unserer ersten Mannschaft im Spiellokal von PTSV Aachen 1 gestoppt. Im Unterschied zur letzten Saison hatte sich Horrem I in dieser 3. Spielrunde am 22.10.2017 aber trotz zweier Siege in den Vorrunden natürlich noch nicht den Klassenerhalt gesichert. Und ebenfalls im Unterschied zur letzten Saison spiegelt das Ergebnis von 11 : 20 nicht den wahren Spielverlauf wider, denn es war dieses Mal schlicht mehr drin gewesen.

Wilhelm konnte gegen Aachen nicht mitspielen, aber Ulrich war schnell als Ersatz gefunden (vielen Dank für diesen Einsatz), und es sah eine Weile so aus, als ob Horrem I zum ersten Mal in dieser Saison gute Chancen hatte, vollständig anzutreten. Bis zum Morgen des Spieltages, genauer gesagt, als sich Arno krank melden musste. Zu siebt zu spielen ist nichts mehr, was die erste Mannschaft erschreckt, und so ging man mit sieggewohntem Elan in diesen Kampf. Die letzten Vorbereitungen wurden noch einmal schnell am Brett analysiert, und dann die gegnerische Aufstellung inspiziert, ob der erwartete Gegner einem auch wirklich gegenüber saß.

Die genaue Reihenfolge der Ereignisse ist mir nicht mehr klar, aber die ersten Ergebnisse waren die Remise von Klaus und Thomas und die Niederlage von Vassil. Klaus war am 1. Brett auf einen Gegner getroffen, der sich auf ihn vorbereitet hatte. Trotzdem hatte Klaus die Oberhand. Nicht nur, weil er der DWZ-stärkere Spieler war, sondern auch, weil seine Eröffnung einfach sehr stark ist, und 2 x hätte er eine Ungenauigkeit seines Gegners nutzen können, es aber schlicht übersehen bzw. falsch eingeschätzt.

Die Partie von Thomas am 3. Brett ging relativ früh Remis aus. Mehr dazu könnte man sagen nach der Veröffentlichung der Partien. Vassil am 5. Brett hatte mit Thomas Esser seinen Wunschgegner. Allerdings kam er nicht gut aus der Eröffnung, stand mit einem geopfertem Bauern sogar schlechter als sein Gegner, der sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen ließ. Nachdem der erste Rauch sich gelegt hatte, waren aus 3 Weißpartien insgesamt 5 Punkte geholt worden durch die Remise von Klaus und Thomas und die Niederlage von Vassil. Dazu kam noch das 0:3 durch die Abwesenheit von Arno.

Zwischenstand also 5 : 10

Trotzdem rechnete sich Horrem 1 noch unerhörte Siegeschancen aus, und dies lag dieses Mal an der Hintermannschaft. Achim war zwar am 4. Brett mit Daniela Droese an eine mehr als ebenbürtige Gegnerin geraten, schien sich aber in gedrückter Stellung mit den schwarzen Steinen halten zu können. Mehr war nicht verlangt. Steffen hatte am 6. Brett, wie üblich völlig verpeilt und auf den falschen Gegner vorbereitet, mit seinem 9. Zug in der englischen Eröffnung jeden Theorie-Pfad verlassen, seinen 170 Punkte stärkeren Gegner aber vielleicht verunsichert und nach 24 Zügen mit den schwarzen Steinen alle Ziele erreicht, um die Partie auf keinen Fall verlieren zu können. Karl erreichte am 7. Brett mit den weißen Steinen wieder seine alte Form, und stand von Anfang an überlegen. Ulrich schließlich kämpfte am 8. Brett mit den schwarzen Steinen Angriffs-Schach vom Feinsten, und schien seinen um 200 DWZ-Punkte überlegenen Gegner schlagen zu können.

Woran es genau lag, werden die Historiker nicht mehr feststellen können. Jedenfalls ging das Match dann schnell und unrühmlich zu Ende. Das Gute vorneweg. Karl konnte seinen Vorteil festhalten und die Partei gewinnen. Ulrich und Steffen aber verloren in guter Stellung durch einige wenige schlechte Züge unmittelbar ihre Partien, und Achim musste sich schließlich seiner Gegnerin ebenfalls geschlagen geben.

Der Endstand war dadurch 11 : 20.

Horrem I steht nach dieser 3. Spielrunde und trotz der Niederlage aber immer noch auf dem 3. Tabellenplatz. Wie üblich bleibt die Saison spannend, und am 12.11. geht es bereits in die 4. Runde, diesmal zu Hause gegen Aachener SV 3.